

Grußwort des Bischofs von Augsburg, Dr. Konrad Zdarsa, anlässlich der Ulrichswoche

2011

Leitwort: „Bleibt in meiner Liebe“ (Joh 15,9)

Bleiben heißt Weitergehen (Silja Walter)

Es ist für mich eine ganz besondere Freude, in diesem Jahr zum ersten Mal als Bischof von Augsburg die Ulrichswoche gemeinsam mit Ihnen begehen zu dürfen.

Hinzu kommt die dankbare Freude, dass die Renovierung der großartigen Ulrichsbasilika sich ihrer Vollendung zuneigt und die Kirche unseres Bistumsheiligen nun bald wieder in vollem Glanz und in all ihrer Schönheit erstrahlt.

In diesem Jahr nun steht die Ulrichswoche unter zwei Leitworten, die miteinander verbunden werden. Gott kommt in Christus, seinem menschengewordenen Sohn, mit seiner unendlichen Liebe auf uns zu. Wer in ihm bleibt, bleibt in Gott. Das Bleiben in Gott ist das Mitgehen und Weitergehen mit Christus. Weitergehen mit Christus aber heißt Nachfolge. Die Nachfolge Christi, das Halten seiner Gebote, ist unsere liebende Antwort auf Gottes liebendes Entgegenkommen.

So ist die Geschichte der Kirche ein Weitergehen – ein Zugehen auf den Herrn, der uns entgegenkommt: „Immer neu geht er auf uns zu – durch Menschen, in denen er durchscheint; durch sein Wort, in den Sakramenten, besonders in der Eucharistie. In der Liturgie der Kirche, in ihrem Beten, in der lebendigen Gemeinschaft der Gläubigen erfahren wir die Liebe Gottes, nehmen wir ihn wahr und lernen so auch, seine Gegenwart in unserem Alltag zu erkennen. Er hat uns zuerst geliebt und liebt uns zuerst; deswegen können auch wir mit Liebe antworten.“ (Benedikt XVI., *Deus caritas est*, 17)

Solche Menschen, in denen Gott durchscheint, sind die Heiligen der Kirche. Sie sind Christus nachgefolgt, sie sind in seiner Liebe geblieben und haben diese Liebe in der Welt aufscheinen lassen.

Unser Bistumspatron, der heilige Bischof Ulrich, ist ein Zeuge dieser Liebe Christi. Deshalb dürfen wir uns mit Zuversicht und Dankbarkeit – besonders in diesen Tagen – seiner

Fürsprache anvertrauen. Denn von ihm wissen wir, dass er das Ziel dieser Liebe, die ewige Gemeinschaft und Freude mit Christus, schon erreicht hat.

So scheint im heiligen Ulrich auf, was Jesus seinen Jüngern verheißen hat: „Bleibt in meiner Liebe. ... Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.“ (Joh 15, 9. 11)

In dieser Freude und Zuversicht grüße ich Sie von Herzen und wünsche Ihnen den reichen Segen Gottes, Seinen Schutz und Sein treues Geleit!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Konrad Zdarsa'. The script is cursive and somewhat stylized, with a large initial 'K'.

Dr. Konrad Zdarsa

Bischof von Augsburg